

Mehr als ein Mausklick

Laupheimer Fotokreis präsentiert in der Kreissparkasse „Nostalgie koloriert“



Weißt du noch? Die Aufnahmen in der Kreissparkasse lassen den einen oder anderen Betrachter in Erinnerungen schwelgen. (Foto: Angelika Gretzinger)

Laupheim / sz „Nostalgie koloriert“, diesen Titel trägt die neue Ausstellung des Laupheimer Fotokreises im Foyer der Kreissparkasse in Laupheim. Zu sehen sind 24 Werke von zehn verschiedenen Künstlern aus den Reihen des Fotokreises.

Bei der Vernissage am Donnerstag hob Erwin Graf, stellvertretender Regionaldirektor der Kreissparkasse, die „Quantensprünge“ hervor, die der Laupheimer Fotokreis durch die technischen Veränderungen in den vergangenen Jahren mitgemacht habe. „Durch den Verlust der Farbe gehen viele Informationen verloren. Wir wissen heute bei manchen historischen Fotos nicht mehr, welche Farbe zum Beispiel die Kleidung der Menschen auf dem Bild hatte“, erklärte [Dirk Zimmermann](#), zweiter Vorsitzender des Fotokreises. Erst ab den 1930ern habe sich die Farbfotografie langsam etabliert.

All die Erinnerungen sind wieder da

Ältere Mitbürger hätten oft nur Schwarzweiß-Bilder aus ihren Kindertagen, sagte Zimmermann. In einem privaten Projekt habe er ein Foto aus den Kindheitstagen seiner Mutter digital nachkoloriert und ihr dieses zu Weihnachten geschenkt. „All die Erinnerungen an die Kindheit waren wieder da, und dies nur aufgrund der realistischeren Darstellung des Bildes“, beschrieb Zimmermann die Freude seiner Mutter.

Inspiziert worden sei der Fotokreis durch eine Ausstellung in der Villa Rot, in der handkolorierte Fotoglasplatten aus dem asiatischen Raum gezeigt wurden. „Wir haben uns dieser alten Technik wieder erinnert und versucht, die Methode der Kolorierung bei modernen Fotos anzuwenden. Dazu haben wir unsere neu fotografierten nostalgischen Motive zuerst in Schwarzweiß gewandelt, um sie dann wieder mühevoll zu kolorieren. Ein Bild digital zu kolorieren ist eben mehr als ein Mausklick“, beschrieb Zimmermann die Vorgehensweise.

Die Mühen sind bereits belohnt worden. Bei den Bezirksmeisterschaften 2015 in Herbrechtingen konnte mit acht ausgewählten Bildern der Ausstellung der zweite Platz errungen werden. „Laupheim ist kein weißer Fleck mehr auf der Landkarte der Fotografen“, stellte der Fotokreis-Vorsitzende Otto Marx mit Stolz fest.

„Digitale Kunst mit der Verschmelzung eigener Ideen ist Kunst. Mit Hilfe heutiger Computerprogramme kann man nachkolorieren und erahnen, was für eine Arbeit das früher war. Farbe kann ein Motiv ebenbürtig, ja sogar wichtiger machen“, lobte [Erwin Graf](#) die Werke. Musikalisch begleitet wurde die Vernissage von Helmut Zeihsel (Klavier), Anna Zeihsel (Querflöte) und Theresa Zeihsel (Geige).

Die Ausstellung „Nostalgie koloriert“ in der Kreissparkasse in Laupheim (Mittelstraße 19) kann bis 21. Oktober zu den Geschäftszeiten besucht werden: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.15 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.